

Mit Platz sechs hat Timo Port (VT Zweibrücken) das Hammerwerfen des European Youth Olympics Festivals (EYOF) in Maribor abgeschlossen. Drei solide Würfe über 68 Meter sicherten ihm bei seinem zweiten internationalen Einsatz den sicheren Einzug in den Endkampf.

Nach einem einleitenden Versuch auf 66,26 Meter war Timo Port der Einzugs unter die besten Acht nach einer Steigerung auf 68,54 Meter trotz eines ungültigen dritten Wurfes sicher. In Durchgang vier erreichte er seine Tagesbestweite von 68,73 Meter, die er danach mit 68,70 Meter fast noch einmal wiederholte. Der Angriff auf eine Medaille im abschließenden Versuch ging daneben, da er mit seinen 65,23 Metern den mit persönlicher Bestweite von 73,41 Meter mit Bronze dekorierten Griechen Nikolaos Sidirenios nicht mehr gefährden konnte. Dazu hätte er an seine Bestweite von 74,08 Metern heranwerfen müssen. Es siegte der Favorit Armin Szabados (Ungarn), der vom ersten Versuch an führte und sich mit 78,92 Metern deutlich von der durch den Finnen Attu Kangasniemi mit 75,09 Metern angeführten Konkurrenz absetzen konnte.